

Literaturliste für die Arbeit mit jüngeren Kindern

Zu häuslicher Gewalt:

„Vom Glücksballon in meinem Bauch“

Sandra Fausch, Marion Mebes, Andrea Wechlin, 2011; ISBN 978-3-927796-95-9

Das Buch thematisiert das kindliche Erleben von häuslicher Gewalt und die damit einhergehenden Gefühle, die sich durch große Ambivalenzen auszeichnen. Es ermutigt Kinder gleichzeitig mit ihren Gefühlen nicht alleine zu bleiben und mit jemand darüber zu sprechen.

Zusätzlich enthält das Bilderbuch Begleitmaterial zum Umgang mit gewaltbetroffenen Mädchen und Jungen.

-Für Kinder im Alter von 4-8 Jahren

„Ein Tag in Pauls Familie“

Daniel Seyfried, Regina Winkler, 2008; ISBN 978-3-87159-084-9

Bei diesem Buch handelt es sich um ein Arbeitsmaterial für Erzieher, Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Psychologen und Lehrer, die mit Kindern täglich im Kontakt stehen. Es bietet die Möglichkeit, die Dynamik der häuslichen Gewalt besser zu verstehen und gemeinsam mit den von Gewalt betroffenen Kindern Worte für das Geschehen zu finden und das Erlebte zu verarbeiten.

-Keine Altersangabe

„Pelle braucht Hilfe“

Pino, 2016 ISBN 978-1-627844-60-4

In diesem Kinderbuch wird eindrücklich beschrieben, wie die Welt des kleinen Pelle aus den Fugen gerät. Nach häuslicher Gewalt ist der Vater nicht mehr daheim. Die Mutter erscheint unglücklich. Die Sorgen und Ängste des Kindes und der nächste Schritt in diesem Konflikt sind die Themen dieser Geschichte, die durch wunderbare Bilder kindgerecht in Szene gesetzt werden. Ein Kinderbuch zum Vorlesen, Betrachten und Reden über ein schwieriges Thema für Eltern, Großeltern, ErzieherInnen und alle, die in der täglichen Arbeit mit Kindern stehen.

Die Autorin arbeitet seit über 25 Jahren im Jugend- und Sozialamt. Das Erleben von Kindern in Extremsituationen durch häusliche Gewalt ist Teil ihres beruflichen Alltags.

-Keine Altersangabe

„klein“

Stina Wirsen, 2016; ISBN 978-3-95470-131-5

Wenn es zu Hause nicht gut ist: ein kleines, starkes Bilder- und Gesprächsbuch

Dies ist die herzbeklemmende Geschichte von einem kleinen Wusel, genannt Klein. Es geht ihm nicht gut. Viel zu oft gibt es zu Hause Streit. An viel zu vielen Tagen hat Klein zu Hause Angst. Aber davon kann es keinem etwas sagen. Oder? Und wer hilft ihm, wer tröstet es, wer bringt es ins Bett, wenn es wieder so ist? Keiner. Oder? Es kommt ein Tag, an dem Klein einfach von seiner Not erzählt. Die Erzieherin in der Kita ist so lieb, da traut es sich. Und das ändert alles.

-Keine Altersangabe

„Weil der Papa die Mama haut - Kinder aus dem Frauenhaus zeichnen und erzählen“

Lisa Lercher, Michaela Haberl, Karin Voggeneder, Marion Geisler (Hg.), 1997; ISBN 3927796484

(Er-)klärendes voll Liebe und Zuversicht für Kinder und Erwachsene über „häusliche Gewalt“. Das Mädchen Sandra führt stellvertretend durch dieses Bilderbuch. Zeichnungen und Kommentare machen begreifbar, was Mädchen und Jungen erleben, die in einem gewalttätigen Zuhause groß werden, wovor sie sich fürchten, was sie hoffen und wie sie Zuflucht im Frauenhaus erleben. THEMA: HÄUSLICHE GEWALT, GEWALT IN DER FAMILIE Zielgruppe: Geeignet für die Arbeit mit Kindern, aber auch ausgezeichnet einzusetzen für die Mütter, um die Gefühlswelt ihrer Kinder zu begreifen, sowie für MultiplikatorInnen und Helfenden Berufen in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Familienhilfe, In Zufluchtsstätten und Beratungs- sowie Anlaufstellen zu Gewalt.

-Keine Altersangabe

Allgemein:**„Ungeheuer“**

Morten Ramsland, Vitali Konstantinov, 2007; ISBN 978-3-414-82031-0

Peters Eltern streiten sich andauernd. Jedes Mal wenn das passiert versteckt sich Peter im Küchenschrank und zeichnet ein kleines Ungeheuer an die Wand...

Das Buch thematisiert sehr eindrucksvoll mit Sprache und Bild, wie die ständigen Streitereien der Eltern auf einen kleinen Jungen wirken, der vor Angst und Nichtbeachtung nicht mehr weiß, was er tun soll.

Hinweis: In diesem Buch wird Streit bzw. werden heftige Auseinandersetzungen zwischen beiden Elternteilen dargestellt. Es geht *nicht* um häusliche Gewalt.

-Für Kinder im Alter von 4-6 Jahren

„Axel und Ernst: Freunde?!“

Marie Baur, 2007; ISBN 978-3-86631-005-6

Prügeln, ob das immer der richtige Weg ist? Das Buch zeigt, dass die Starken nicht immer unbedingt stark sind, sondern auch Freunde und Hilfe gebrauchen können.

Vertrauen, Freundschaft und Toleranz sind weit besser als Aggressionen und Gewalt.

-Ab 6 Jahren

„Ich und Meine Gefühle“ - Emotionale Entwicklung für Kinder ab 5

Holde Kreul, 2004; ISBN 3-7855-5018-9

Da Gefühle von außen schnell bewertet werden, wissen Kinder oft nicht wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen, da sie schon früh die Erfahrung machen, dass es problematisch und unangenehm sein kann, wenn man seine Gefühle zeigt. Das Buch gibt thematische Anstöße rund um das Thema Gefühle und ermöglicht es Kindern sich mit eigenen Emotionen auseinander zu setzen und zu diesen auch zu stehen.

-Ab 5 Jahren

„Anna und die Wut“

Christine Nöstlinger, 1995; ISBN 3-85191-091-5

Anna hat ein großes Problem. Sie wird unheimlich schnell und schrecklich oft wütend.

Da ihre Wut immer gleich riesengroß ist kriegt jeder was davon an, der in ihrer Nähe ist.

So kann das nicht weiter gehen, beschließen Annas Eltern. Doch was kann Anna gegen ihre Wut wirklich helfen? Hinunterschlucken, ihr aus dem Weg gehen? Annas Großvater findet schließlich die ersehnte Lösung.

Ein guter Einstieg um mit Kindern über den Umgang mit Wut und Ärger ins Gespräch zu kommen.

-Ab 5 Jahren

„Wenn ich dich nicht hätte...“-

Hans Wilhelm, 1991; ISBN 3-551-51431-3

„Wenn ich dich nicht hätte“ sagt wohl jeder zu einem Menschen, der wichtig für ihn ist.

Und manchmal kann diese Rolle auch ein Teddybär übernehmen.

Das Buch thematisiert kindliche Alltagsprobleme und Gefühlswelten.

-Ab 4 Jahren

BIG

Bei häuslicher Gewalt · Hilfe für Frauen und ihre Kinder